

Kohlenstoff-Kolonialismus zurückweisen!

geschrieben von Chris Frey | 28. Juli 2018

Paul Driessen und David Wojick

Die African Development Bank bricht mit Anti-Fossile-Treibstoffe-Banken, um Kohleenergie und Aufblühen zu finanzieren.

Vor Kurzem haben wir erklärt, wie Multilaterale Entwicklungsbanken [Multilateral Development Banks (MDBs)] den AGW-Alarmismus heranziehen, um eine Kreditvergabe-Politik zu rechtfertigen, die Kredite für den Aufbau einer auf fossilen Treibstoffen basierenden Stromversorgung verweigern, die teure und unzuverlässige erneuerbare Quellen fördert und damit einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, arme Nationen in Armut zu halten.

Das Klimaziel

geschrieben von Chris Frey | 28. Juli 2018

Frank Hennig

Ziele sind wichtig. Viel hängt davon ab, ob sie erreichbar und verständlich formuliert sind. Sie sollten nicht von Symbolik und Wunschdenken getragen sein. Hängt man sie als Trauben zu hoch, wird es schnell teuer, blamabel und frustrierend.

Scharlatane der Arktis ... Lachnummer eisfreie-Arktis-Prophezeiungen ... Fake-Wissenschaft vom Feinsten

geschrieben von Chris Frey | 28. Juli 2018

Pierre Gosselin

Feuer-und-Schwefel-Prophezeiungen einer eisfreien Arktis, vor 10 Jahren von führenden Wissenschaftlern, Politikern und Medien ausgestoßen, stellen sich heute als absurd und lachhaft heraus.

Jüngst haben Nicht-Klimakatastrophen-Gläubige darauf hingewiesen, dass das Meereis-Volumen der Arktis während der letzten Jahre stetig

zugenommen hat und sich seit einigen Dutzend Jahren standhaft weigert, einen abnehmenden Trend an den Tag zu legen.

Eimer-Liste: Historische Temperaturdaten der globalen Ozeane – deren Bestimmung ist ein einziger Witz von Fehlern

geschrieben von Chris Frey | 28. Juli 2018

Hartmut Hoecht

1. Einführung

In diesem Beitrag geht es um die himmelschreiende Vernachlässigung der Datenfehler bei der Messung der Wassertemperatur in den globalen Ozeanen innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft. Jüngste und ältere Aufzeichnungen werden auf Bruchteile von Grad genau angegeben, während der Prozess der Gewinnung dieser Daten oftmals Fehler aufweist, die viel größer als ganze Grad sind. Eine Folge der groben Verfahren ist, dass die genaue Untermuerung und die Validität der gegenwärtigen Datengrundlage in Frage gestellt werden muss. Gleiches gilt für die daraus abgeleiteten globalen Temperatur-Prophezeiungen für die Zukunft.

Wenn die Zukunft die Vergangenheit küsst

geschrieben von Chris Frey | 28. Juli 2018

Helmut Kuntz

Der Kampf gegen das (sich schon immer) verändernde Klima bringt das hervor, was Kriegstechnik (angeblich) schon immer brachte: Innovationen. Das ist auch erforderlich. Schließlich wird der benzinbetriebene Autoverkehr in den Städten bald (nicht nur wegen des Klimawandels) verboten und die dann noch fahren dürfenden Autos müssen sich die Straßen mit den neuen Fahrrad-Schnellwegen teilen. Da ist neben vielem anderen auch Platzoptimierung oberstes Gebot.